



8. DSLV-Schulsportkongress in Ludwigsburg am 10.10.2008

Nina Schmidt
Workshop W3.4 und W4.2

Step by step zur Choreografie

1. Unterrichtsvorbereitungen

- ❖ Lied auswählen (Rhythmus und Liedstruktur bedenken!)
- ❖ Struktur des Liedes festhalten
(z.B.: Intro (A), Strophe 1 (B), Refrain (C), Strophe 2 (B), Bridge (D), Refrain (C), Solo (E), Outro (F)...)
 - Lied anhören
 - Liedteile notieren
 - Liedteile überprüfen

Tipp: Bedenken Sie sofort, welche Teile der Choreografie (z.B. Strophe oder Refrain) von den SchülerInnen übernommen werden können!
- ❖ Lied-Sequenzen in Phrasen aufteilen
 - „Achter“ auszählen
 - „Achter“ überprüfen
- ❖ Tanzschritte erarbeiten („Rohmaterial“)
- ❖ Erarbeitung der Choreografie:
- nur den von Ihnen übernommenen Teil, z.B. der Refrain-
Gestaltung der einzelnen Sequenzen mit choreografischen Stilmitteln
(räumliche, zeitliche, dynamische Gestaltung)

2. Durchführung

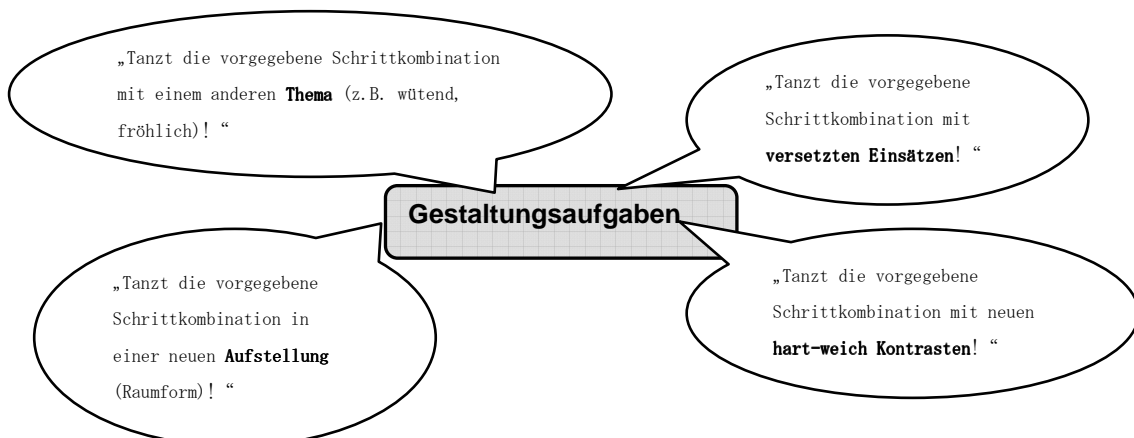
1. Phase: „Bewegungsverbindung erlernen“

2. Phase: „Gestaltungsrahmen setzen“

- **Erarbeitung der Liedstruktur (z.B. mit Hilfe von Farb- oder Wortkarten)**
- **Verteilung der Liedteile auf Schülergruppen (z.B. LehrerIn übernimmt Schrittkombination für Refrain, SchülerInnen gestalten je 4 Achter/Gruppe in der Strophe)**

3. Phase: „Mit dem choreografischen Werkzeug arbeiten“

- **Erarbeitung verschiedener choreografischer Stilmittel / Gestaltungsmöglichkeiten:**



- **Mögliche Differenzierung für die SchülerInnen:**
 - **Gestaltung vorgegebener Schrittkombination**
 - **Erarbeitung und Gestaltung eigener Schrittkombinationen**
 - **Hilfestellung durch „Werkzeugkasten“ (Beispiele f. Karteikartensystem s. Anlage)**

3. Anlagen

- x Workshop-Fahrplan
- x Beispiele “choreografischer Werkzeugkasten” (Karteikartensystem)
- x Benotungskriterien

Fahrplan 8. DSLV-Schulsportkongress 2008:

- Einstieg „*Tanzschritte*“

- Hauptteil „*Gestaltungsdimensionen*“
 - mit SchülerInnen entwickeln lassen*
 - hier aus Zeitgründen vorgegeben*
 - ❖ **Anpassung an Liedstruktur**
 - Refrain
 - Bridge/Strophe
 - ❖ **Raum**
 - Blockaufstellung
 - V-Aufstellung
 - Pyramide
 - Kreis
 - ❖ **Zeit**
 - Versetzte Einsätze
 - Kanonform

- Theorieblock „*Step by step zur Choreografie*“
 - **Vorbereitung** der Tanzeinheit
 - **Durchführung** der Tanzeinheit
 - „**Auszählen**“ üben

- Abschluss „*Choreografie*“
 - gestaltete Tanzsequenzen **gemeinsam zur Musik tanzen**

Benotungskriterien „Tanz / Choreografieren“

Name: _____

Gruppe: _____

Ausdruck								
Du schaust deine Zuschauer beim Tanzen an:	sehr selten	6	5	4	3	2	1	häufig
Deine Bewegungen passen zur Stimmung der Musik (z.B. wütend, traurig, fröhlich, usw.):	passen nicht	6	5	4	3	2	1	passen gut
Dein Tanzen wirkt:	kraftlos/ undynamisch	6	5	4	3	2	1	kraftvoll/ dynamisch
Note „Ausdruck“:								
Tanzschritte								
Du kennst die Abfolge der Choreografie:	wenig/ ungenau	6	5	4	3	2	1	sehr gut
Du machst die Bewegungen:	klein/ zurückhaltend	6	5	4	3	2	1	groß („ausgetanzt“)
Du tanzt deine Bewegungen: (Zählzeiten!)	unrhythmisch	6	5	4	3	2	1	rhythmisch
Note „Tanzschritte“:								
Kreativität/Gestaltung (Gruppe)								
Ihr habt euch eigenene Tanzschritte ausgedacht...								
Der Schwierigkeitsgrad ist:	niedrig	6	5	4	3	2	1	hoch
Ihr habt eure eigenen Tanzschritte gestaltet (z.B. versch. Aufstellungen, Zählzeiten, Einsätze, ...):	keine Gestaltung	6	5	4	3	2	1	abwechslungs- reiche Gestaltung
In eurer Choreografie kommt jeder zum Zug:	einseitige Aufteilung	6	5	4	3	2	1	Gerechte Aufteilung
Note „Kreativität/Gestaltung“:								
Note gesamt:								

Raum, Aufstellungen		
V-Form Spitze nach vorne	V-Form Spitze nach hinten	Blockaufstellung versetzt
Blockaufstellung nicht versetzt	Kreis Blick nach innen	Kreis Blick nach außen
Paarweise Zueinander	Paarweise Zum Publikum gewendet	
Gruppenweise Zum Publikum gewendet	Diagonale Blick zum Publikum	Diagonale Blick versetzt
Raum, Raumwege		
geradlinig	geradlinig	geradlinig
kurvig	kurvig	kurvig

Raum, Ebenen		
Untere Ebene „Nutzt die untere Ebene des Raumes durch einen Bodenteil!“	Mittlere Ebene „Nutzt die mittlere Ebene des Raumes durch verschiedene Schrittcombinationen!“	Obere Ebene „Nutzt die obere Ebene des Raumes durch eine Sprungcombination!“
Kombination „Verbindet untere, mittlere und obere Ebene indem ihr nacheinander einen Bodenteil, eine Schritt- und eine Sprungcombination tanzt!“		
Zeit und Rhythmus, Akzentuierung		
des Offbeat „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders den Offbeat (z.B.: 1 <u>und</u> 2, 3 <u>und</u> 4)!“	der geraden Zählzeiten „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders die geraden Zählzeiten (z.B.: 1, <u>2</u> , 3, und <u>4</u>)!“	der ungeraden Zählzeiten „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders die ungeraden Zählzeiten (z.B.: <u>5</u> , 6, und <u>7</u> , 8)!“
Zeit und Rhythmus, Wiederholung		
Einer Zählzeit „Wiederholt den Rhythmus der Zählzeiten über mehrere „Achter“ (z.B.: 1, 2, 3 und 4, 5 und 6, und 7, 8 :) immer wieder!“	Eines Motivs innerhalb einer Zählzeit „Wiederholt ein rhythmisches Motiv innerhalb eines „Achter“ (z.B.: 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, u.s.w. bzw. 1 und 2 :) immer wieder!“	
Zeit und Rhythmus, Gruppierung und Tempo		
Gruppierung verschiedener Rhythmen „Baut in immer gleichen Abständen das gleiche rhythmische Motiv in eure Bewegungsverbinding ein (z.B. jeder vierte „Achter“ ist 1, 2, 3, 4 -Pause -, 7+8)	Tempo verdoppeln „Tanzt Motive eurer Bewegungsverbinding in doppeltem Tempo (Hilfestellung: die „Achter“ doppelt so schnell auf die Musik zählen)!“	Tempo halbieren „Tanzt Motive eurer Bewegungsverbinding in halbem Tempo (Hilfestellung: die „Achter“ halb so schnell auf die Musik zählen)!“

Form		
Vorgegebene Form „Entwickelt eine Schrittkombination mit der Form ABA! “	Anpassen der Form an die Musik „Tanzt mit jedem neuen Teil der Musik in einer anderen Aufstellung (z.B. Strophe = V-Form, Refrain = Blockaufstellung)!“	
Themengebundene Gestaltung		
Worte mit Bewegung interpretieren „Tanzt auf markante Worte des Textes eine passende Bewegung, die dieses gut symbolisiert (z.B. „you“ = nach vorne zeigen, „down“ = auf den Boden gehen, usw.)!“	Text mit Bewegung interpretieren „Tanzt die <i>Geschichte</i> , die im Text erzählt wird passend zur Musik nach!“	Stimmung der Musik mit Bewegung interpretieren „Tanzt die <i>Bewegungen</i> passend zur Stimmung eures Liedes (z.B. langsame, weiche Tanzschritte zu einer Ballade oder schnelle, kraftvolle zu einem Popsong)!“

Dynamik		
Kontraste setzen „Tanzt die Bewegungsverbindung mit vielen hart-weich Kontrasten! “	Bewegungsausdruck verändern „Gebt der Bewegungsverbindung eine traurigen Ausdruck indem ihr mit bewusst wenig Krafteinsatz tanzt und sucht euch zur Präsentation eine passende Musik! “	